

## Fond 544 Volksbund „Rettet die Ehre“, Bremen

Findbücher 1-2, 160 Akten  
1910-1937

### Opis 1 (1910-1937, 152 AE)

- 1 Propagandaartikel eines unbekanntenen Autors über die Schuld Englands am 1. Weltkrieg; Auszug aus dem Berliner Tageblatt über einen Truppenbesuch Kaiser Wilhelms u. a. 1910-1914, 18 Bl.
- 2 Polnische Zeitschrift „Swiat“. Ausgabe zum 100. Jahrestag des Überfalls Napoleons auf Rußland. 1912, 19 Bl.
- 3 Sitzungsprotokolle des Reichstags vom 23.-25.11.1926 zur Wirtschafts- und Außenpolitik Deutschlands; Broschüre mit Artikeln über den Mord von Sarajevo. 1914/1926, 47 Bl.
- 4 Vortrag der Expertenkommission zu den deutschen Untaten in Belgien während des 1. Weltkriegs. 15.12.1914, 96 Bl.
- 5 Broschüre „John Bull“ auf englisch über die Ermordung von Erzherzog Franz Ferdinand u. a. 07.1914, 28 Bl.
- 6 Briefe eines Leutnants von Arnim an die Redaktion der Zeitschrift „Der Vorposten“ über die Reichstagssitzung vom 13.11.1908 und über die Gründe für die Unterstützung der Politik Eduards VII. durch Reichskanzler Bernhard von Bülow. 1916, 5 Bl.
- 7 Kopie eines Briefes von Körping an den Generalleutnant Freytag von Loringhoven über seinen Artikel in der Zeitung „Abendkurier“ über Optimisten während des Weltkriegs. 19.11.1916, 8 Bl.
- 8 Kopie eines Briefes von Paul Fleischer an Ludendorff über das weitere Schicksal Polens im Zusammenhang mit den revolutionären Ereignissen in Rußland. 21.03.1917, 13 Bl.
- 9 Broschüren des Vorsitzenden des Volksbundes Hartwig, des Generalleutnants Keim, E. Heidens u. a. über den 1. Weltkrieg, den Versailler Vertrag, die Kriegsschuldigen u. a. 1917-1922, 235 Bl.
- 9a Plan zur Organisation eines Internierungslager (Ort unbekannt); Berichte über die Lage von Kriegsgefangenen und Internierten in Lagern in Australien u. a. 1915-1918, 68 Bl.
- 10 Sitzungsprotokolle von Vertretern der Ortsgruppen des Volksbundes vom 25.02.1920 über die Tätigkeit des Volksbundes; Korrespondenz mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über deutsche Kriegsgefangene, über die Beschlüsse des Versailler Vertrags, über Propaganda für Ideen des Volksbundes u. a.; Ausschnitte aus deutschen Zeitungen über Kriegsverbrecher. 1919-1925, 364 Bl.
- 11 Sitzungsprotokoll von Vertretern von Ortsgruppen des Volksbundes vom 25.02.1920 über seine Tätigkeit; Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Ziele und Aufgaben des Volksbundes, über materielle Hilfeleistung für die Propagierung der Ideen des Volksbundes u. a. 1919-1920, 453 Bl.
- 12 Festnahme deutscher Staatsbürger durch belgische Kräfte wegen Beschuldigung der Spionage und anderer Kriegsverbrechen: Generaldirektor Molier, Rieger und Ingenieur W. Kaump. 1919-1921, 63 Bl.
- 13 Korrespondenz des Volksbundes mit Einwohnern von Saarbrücken, Stettin, Wilhelmshaven u. a. über materielle Hilfe für den Volksbund, über Propaganda gegen die Auslieferung von Deutschen an ein Gericht der Entente u. a.; Ausschnitte aus der deutschen Zeitung „Vorposten“ über die Missetaten der Franzosen in den Lagern deutscher Kriegsgefangener. 1919-1920, 192 Bl.
- 14 Broschüren zum Versailler Vertrag von E. Fischer, B. Schaw u. a. 1919-1922, 99 Bl.
- 15 Aufsätze von Mitgliedern des Volksbundes, Ausschnitte aus deutschen Zeitungen, Aufrufe des Volksbundes und Flugblätter gegen die Bestimmungen des Versailler Vertrags zur Entwaffnung und zur Anklage von Kriegsschuldigen vor Gericht. 1919-1922, 275 Bl.
- 16 Aufrufe des Volksbundes gegen den Bolschewismus; Korrespondenz des Volksbundes mit deutschen Frauenvereinigungen „Vaterländischer Frauenverein“, „Frauenstadtbund Bremen“, „Zentralverbund der katholischen Jungfrauenvereinigungen Deutschlands“ u. a. über den Abzug französischer Kolonialtruppen aus Deutschland. 1920-1929, 68 Bl.
- 17 Briefe früherer Kriegsgefangener und Ausschnitte aus deutschen Zeitungen über die Lage der Deutschen in Avignon. 1920, 17 Bl.

- 18 Offene Briefe und Erklärungen an den Völkerbund, an das Internationale Militärtribunal, an den US-Präsidenten Warren G. Harding u. a. über die Nichterfüllung der Beschlüsse des Versailler Vertrages; Aufrufe, Flugblätter, Zeitungsartikel u. a. gegen die Beschlüsse des Versailler Vertrages. 1920-1925, 396 Bl.
- 19 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Organisation von Demonstrationen gegen die Beschlüsse des Versailler Vertrages, über die Anklage vor Gericht gegen Kriegsschuldige, über die Propagandaarbeit des Volksbundes u. a. 1920-1921, 287 Bl.
- 20 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Bestimmungen des Versailler Vertrags zur Vernichtung des Militärpotentials Deutschlands und zur Anklage der Kriegsschuldigen vor Gericht; Aufruf des Volksbundes gegen die Bestimmungen des Versailler Vertrags; Ausschnitte aus der Weserzeitung über die Tätigkeit des Völkerbundes u. a. 1920-1921, 225 Bl.
- 21 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über das Werben neuer Mitglieder für den Volksbund, über den Völkerbund, über Kriegsschuldige u. a.; Zeitungsausschnitte über die Tätigkeit des Volksbundes u. a. 1920-1921, 98 Bl.
- 22 Korrespondenz des Volksbundes mit dem Auswärtigen Amt, mit der deutschen Botschaft in Brüssel, mit dem deutschen Oberingenieur W. Kaulen, seiner Frau u. a. über ein Gerichtsverfahren Belgiens gegen Kaulen wegen Spionage und anderer Kriegsverbrechen. 1920-1921, 206 Bl.
- 23 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Beschlüsse des Versailler Vertrags, über die Verbreitung von Propagandabroschüren u. a.; Aufruf des Volksbundes an Reichskanzler Wirth zur Kündigung des Versailler Vertrags. 1920-1922, 37 Bl.
- 24 Korrespondenz des Vorsitzenden des Volksbundes, O. Hartwig, mit dem Vorsitzenden des Magistrats von Bremen über die Unterschrift der Bremer Ortsgruppe des Volksbundes unter den Aufruf des Magistrats zum Kampf mit den Gegnern der deutschen Verfassung; Ausschnitte aus deutschen Zeitungen und Aufrufe des Volksbundes gegen die Auflagen des Versailler Vertrags zum Vorgehen gegen Kriegsverbrecher u. a. 1920-1922, 473 Bl.
- 25 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Lage deutscher Kriegsgefangener in Avignon, über die Verbreitung von Propagandabroschüren, über materielle Hilfeleistung an den Volksbund für die Propagierung seiner Ideen u. a. (Korrespondenz mit Personen auf K-L). 1920-1921, 320 Bl.
- 26 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Verbreitung von Propagandabroschüren des Volksbundes, über die Bedeutung der Broschüre „Die Lüge über die Kriegsschuldigen“, über materielle Hilfe für den Volksbund u. a. 1920-1921, 380 Bl.
- 26a Ebenso (Korrespondenz mit Personen auf G-K). 1929-1932, 159 Bl.
- 26b Ebenso (Korrespondenz mit Personen auf A-Z). 1921, 464 Bl.
- 26w Ebenso. 1925-1930, 195 Bl.
- 27 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen in Deutschland über vermißte deutsche Soldaten, über die Verbreitung von Broschüren des Volksbundes, über materielle Hilfe für den Volksbund zur Propagierung seiner Ideen u. a. (Korrespondenz mit Personen auf E-L). 1920-1921, 300 Bl.
- 28 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Ziele und Aufgaben des Volksbundes, über die Verbreitung von Broschüren und Propaganda-Flugblättern des Volksbundes, über Hilfe für das Organisieren von Propaganda für die Ziele des Volksbundes u. a. 1920-1921, 330 Bl.
- 29 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Verbreitung von Broschüren und Propaganda-Flugblättern des Volksbundes, über materielle Hilfe für den Volksbund zum Organisieren von Propaganda und andere Fragen. 1920-1921, 421 Bl.
- 30 Korrespondenz des Volksbundes mit dem Arbeitsausschuß Deutscher Verbände über die Zusammenarbeit des Ausschusses mit dem Volksbund, über die Verbreitung von Propagandabroschüren u. a., mit Anhängern des Volksbundes über materielle Hilfe, über die Propagandaarbeit des Volksbundes u. a. 1920-1921, 301 Bl.
- 31 Listen von Armeeinghörigen Englands, Frankreichs, Serbiens und Belgiens, die Kriegsverbrechen gegen Kriegsgefangene und Zivilbevölkerung Deutschlands beschuldigt

- werden; Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über Demonstrationen gegen Anklagen wegen Kriegsverbrechen gegen Deutsche vor Gerichten der Entente. 1920, 341 Bl.
- 32 Informationen über die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen. 1920-1921, 156 Bl.
- 33 Broschüre des Volksbundes mit einem Artikel seines Vorsitzenden H. [!] Hartwig „Die größte Gefahr für Deutschland“ über den geringen Bevölkerungszuwachs; Beilage zur „Täglichen Rundschau“ mit Artikel von D. Schäfer über die zu geringe Beachtung der Gefahr für Deutschland von Seiten Englands durch Ludendorff. 1920, 61 Bl.
- 34 Broschüren über die Folgen des 1. Weltkriegs, über die Festlegungen des Versailler Vertrages, über die Aufgaben des Volksbundes „Rettet die Ehre“ u. a., hg. vom Volksbund, vom Arbeitsausschuß Deutscher Verbände u. a. 1920-1923, 101 Bl.
- 35 Broschüre Erich Geysers über politische und gesellschaftliche Führungspersonen im Sudetengebiet, über die Deutschen in Bayern [!] und Mähren<sup>1</sup> u. a. 1920-1924, 37 Bl.
- 36 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen mit Aufrufen des Volksbundes gegen die Festlegungen des Versailler Vertrages über die Anklageerhebung gegen die Schuldigen am 1. Weltkrieg. 1920, 49 Bl.
- 37 Deutsche Zeitungen und Ausschnitte daraus über Reden Ludendorffs über die deutsche Armee, über Leben und Wirken Ludendorffs, über den Prozeß gegen Liebknecht u. a. 1920-1926, 124 Bl.
- 38 Bericht des Arbeitsausschusses Deutscher Verbände über durchgeführte Sitzungen des Ausschusses zu seiner Propagandatätigkeit, Korrespondenz des Volksbundes mit dem Ausschuß über Demonstrationen gegen den Versailler Vertrag, über die Verbreitung von Propagandabroschüren, über die Organisation einer Lotterie zugunsten des Volksbundes u. a. 1921-1922. 172 Bl.
- 39 Mitteilung des Vorsitzenden des Volksbundes, O. Hartwig, über die Sitzung des Arbeitsausschusses Deutscher Verbände am 21.10.1921 zur Festlegung des Versailler Vertrages über Kriegsschuldige; Artikel von Götz über die Schuld der Entente am 1. Weltkrieg; Übersicht des Volksbundes über Kriegsvorbereitung der Gegner Deutschlands am Weltkrieg u. a. 1921, 54 Bl.
- 40 Briefe von Ferdinand Bugeola [?], Matthias Morchorda u. a. (Übersetzungen aus dem Französischen an den Präsidenten der „Liga zum Schutz der Menschenrechte“ über die Aufgaben und Ziele dieser Liga; Vortrag von Stulpnagel über Anschuldigungen gegen Deutschland im Zusammenhang mit dem Weltkrieg und über die Vorgaben des Versailler Vertrags. 1921-1922, 46 Bl.
- 41 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Lage der Kriegsgefangenen in Frankreich; Versendung von Finanzmittel für die Organisation von Propaganda für die Ideen des Volksbundes, für die Verbreitung von Propagandabroschüren u. a. (Korrespondenz mit Personen auf B-D). 1921, 484 Bl.
- 42 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Propagandatätigkeit des Volksbundes, über die Publikation von Artikeln in deutschen Zeitungen zu den Missetaten der Franzosen gegenüber deutschen Kriegsgefangenen, über die Verbreitung von Propagandabroschüren u. a. (Korrespondenz mit Personen auf O-L [!]). 1921-1922, 387 Bl.
- 43 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Verbreitung von Propagandabroschüren, über die Propagandatätigkeit des Volksbundes, über die Werbung neuer Mitglieder für den Volksbund u. a. (Korrespondenz mit Personen auf A-B). 1921, 252 Bl.
- 44 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Übersendung von Propagandabroschüren des Volksbundes. 1921-1922, 294 Bl.
- 45 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Verbreitung von Propagandabroschüren des Volksbundes, über materielle Hilfe für den Volksbund zur Propagierung seiner Ideen u. a. 1921, 371 Bl.
- 46 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Organisation von Demonstrationen gegen die Beschlüsse des Versailler Vertrags, über die Verbreitung von Propagandabroschüren u. a.; Listen der wichtigsten Industrie-Aktiengesellschaften Deutschlands und ihrer Adressen. 1921, 285 Bl.

---

<sup>1</sup> Gemeint sind vermutlich Böhmen und Mähren.

- 47 Korrespondenz mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Aufgaben des Volksbundes, über das Werben neuer Mitglieder für den Volksbund, über propagandistische Tätigkeit u. a. 1921-1922, 267 Bl.
- 48 Korrespondenz des Volksbundes mit Reichspräsident [!] Theodor Wiebeler [?], mit dem Justizministerium und mit Unterstützern der Ideen des Volksbundes über die Tätigkeit des Volksbundes, über die Verbreitung von Propagandabroschüren u. a.; deutsche Zeitungen mit Artikeln über die Kriegsschuldigen, Kriegsverbrechern u. a. 1921, 68 Bl.
- 49 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Propagierung der Ideen des Volksbundes, die Verbreitung von Aufrufen und von Propagandabroschüren, über die Zusammenarbeit mit dem Volksbund u. a. 1921-1922, 319 Bl.
- 50 Korrespondenz des Volksbundes mit dem Auswärtigen Amt über die Auszahlung des Unterhalts für die deutschen Afrika-Truppen, mit der deutschen Botschaft in Moskau und dem Auswärtigen Amt über deutsche Kriegsgefangene in Sibirien. 1921-1927, 34 Bl.
- 51 Korrespondenz des Volksbundes mit der „Gesellschaft für patriotische Erziehung“ über die Zusammenarbeit mit dem Volksbund über die Organisation von Propaganda für die Ideen der Gesellschaft im 1. Weltkrieg [!], über die Umsetzung der Vorgaben des Versailler Vertrags u. a. 1921-1923, 96 Bl.
- 52 Korrespondenz des Volksbundes mit Buchverlagen, Organisationen und Privatpersonen in Deutschland über die Übersendung der Zeitung „RDE-Korrespondenz“ und von Propagandabroschüren des Volksbundes (Korrespondenz mit Personen auf A-M). 1921-1922, 373 Bl.
- 53 Korrespondenz mit dem „Bund nationaldenkender Soldaten“, mit dem Verlag „Kulturliga“ und anderen nationalistischen, chauvinistischen Organisationen über die Verbreitung von Propagandabroschüren, über die Zusammenarbeit aller nationaler Vereinigungen, über die gegenwärtige Tätigkeit des Volksbundes u. a. 1921, 280 Bl.
- 54 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Entfesselung des 1. Weltkrieg, über materielle Hilfe für die Propagierung der Ideen des Volksbundes, über die Verbreitung von Propagandabroschüren u. a. 1921, 336 Bl.
- 55 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Übersetzung von Propagandabroschüren des Volksbundes in die französische und englische Sprache, über die Verbreitung dieser Broschüre usw. 1921-1922, 360 Bl.
- 56 Mitteilungsblatt des Volksbundes mit Artikeln über die Bestimmungen des Versailler Vertrags, über die Ziele und Aufgaben des Volksbundes u. a. 1921-1924, 16 Bl.
- 57 Broschüren des Freiherrn Kurt von Lersner, Mitglied des Reichstags, von Georg Karo, Professor an der Universität zu Wittenberg, von Lion Louis Guetana, Vizepräsident, u. a. über die Schuld Frankreichs am Weltkrieg, über die Verantwortung der Ententestaaten am 1. Weltkrieg, über den Versailler Vertrag u. a. 1921, 172 Bl.
- 58 Broschüre mit einem Artikel von Gregor Huch über den Nationalsozialismus und über Kriegsschuldige. 1921, 117 Bl.
- 59 Mitteilungsblatt des Volksbundes mit Widerlegungen von Artikeln der französischen Presse über die Missetaten der Deutschen im 1. Weltkrieg. 10.1921, 11 Bl.
- 60 Broschüren des Arbeitsausschusses Deutscher Verbände und Artikel dem Lokal-Anzeiger über die Folgen des 1. Weltkriegs, über den Versailler Vertrags, über die Kriegsschuldigen u. a. 1921-1925, 130 Bl.
- 61 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen über die Registrierung deutscher Kriegsgefangener. 1921-1922, 561 Bl.
- 62 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen über die Bestimmungen des Versailler Vertrags, über die Politik Frankreichs hinsichtlich der Rheinprovinz, über die Rückkehr deutscher Kriegsgefangener u. a. 1921-1922, 425 Bl.
- 63 Ausschnitte aus den deutschen Zeitungen „Bremer Zeitung“, „Weser-Zeitung“, „Deutsche Zeitung“ u. a. über die Kolonialpolitik Frankreichs, über Reden Briands zur Reparationsfrage, über Kriegsschuldige am 1. Weltkrieg u. a. 1921-1922, 305 Bl.
- 64 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen über die Kriegsgefangenen Deutschlands, über die Bedeutung des Verlust von Elsaß-Lothringen, über Kriegsschuldige und Kriegsverbrecher u. a. 1921-1922, 130 [430?] Bl.
- 65 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen über die Wirtschaftslage in Sowjetrußland, über die Vorkriegsschulden des kaiserlichen Rußlands, über Abrüstungskonferenzen, über den Friedensvertrag zwischen den USA und Deutschland u. a. 1921, 270 Bl.

- 66 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen über die Folgen des 1. Weltkrieges, über die Übermacht der französischen Armee, über Kriegsschuldige u. a. 1921-1922, 157 Bl.
- 67 Ausschnitte aus den deutschen Zeitungen „Kölnische Zeitung“, „Bremer Nachrichten“, „Deutsche Zeitung“ u. a. über den Beschluß des Völkerbundes zu Oberschlesien, über Auftritte von Lloyd-George zu dieser Frage, über deutsch-polnische Verhandlungen zu Oberschlesien u. a. 1921-1922, 327 Bl.
- 68 Ausschnitte aus den deutschen Zeitungen „Hamburger Tageblatt“, „Weserzeitung“ u. a. über die wirtschaftliche Lage in England, über die Beziehungen zwischen England und Irland und über die Rede Churchills vom 26.09.1921 gegen völlige Abrüstung. 1921-1922, 184 Bl.
- 69 Ausschnitte aus den deutschen Zeitungen „Weserzeitung“, „Deutsche Zeitung“ und „Kölnische Zeitung“ über die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland, über die Gespräche zwischen Clemenceau und Lloyd-George, über den Abschluß eines Friedensvertrags mit Deutschland, über eine Rede Briands zur Reparationsfrage u. a. 1921-1922, 280 Bl.
- 70 Deutsche Zeitungen und Ausschnitte aus ihnen über die Tätigkeit Ludendorffs im Jahr 1917, über die Dynastie der Hohenzollern, über deutsche Juden u. a. 1921-1925, 284 Bl.
- 71 Apell des Volksbunds an Bernard Loder, Präsident am Ständigen Internationalen Gericht in Den Haag, und an den Völkerbund in Genf über die Aufhebung der §§ 228-231 des Versailler Vertrags hinsichtlich der Bestrafung der Kriegsschuldigen. 03.1922, 65 Bl.
- 72 Offener „propagandistischer“ Brief an Raymond Poincaré mit Anschuldigung der Auslösung des 1. Weltkriegs; Korrespondenz mit Reichskanzler Joseph Wirth über die Kriegsschuldigen; Aufruf des Volksbundes gegen die Bestimmungen des Versailler Vertrags über die Vernichtung des Militärpotentials Deutschlands und über Anklage gegen die Kriegsschuldigen am 1. Weltkrieg u. a. 1922-1924, 64 Bl.
- 73 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über das Werben neuer Mitglieder für den Volksbund, über die Teilnahme an Demonstrationen gegen die Beschlüsse des Versailler Vertrags, über materielle Hilfe an den Volksbund u. a. (Korrespondenz mit Personen auf K-R). 1922, 447 Bl.
- 74 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Ziele und Aufgaben des Volksbundes, über materielle Hilfe für die Propagierung der Ideen des Volksbundes, über die Verbreitung von Propagandabroschüren u. a. 1922-1923, 468 Bl.
- 75 Korrespondenz des Volksbundes mit Unterstützern seiner Ideen über seine Tätigkeit, über Propaganda für den Volksbund, über die Übersetzung von Propagandabroschüren in andere Sprachen, über die Zusammenarbeit des Volksbundes mit anderen Organisationen u. a. 1922, 387 Bl.
- 76 Korrespondenz des Volksbundes mit dem Arbeitsausschuß Deutscher Verbände über Spendensammlungen zugunsten des Volksbundes für die Propagierung seiner Ideen, über das Werben neuer Mitglieder für den Volksbund, über die Übersendung von Büchern und Broschüren des Arbeitsausschusses u. a. 1922-1923, 613 Bl.
- 77 Korrespondenz mit den Reichspräsidenten Friedrich Ebert und Paul von Hindenburg sowie mit General-Feldmarschall Mackensen über die Aufgaben des Volksbundes, über die gegenwärtige Arbeit u. a. 1922-1934, 78 Bl.
- 78 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in der Schweiz, den USA, den Niederlanden u. a. über deutsche Kriegsgefangene, die Propagierung der Ideen des Volksbundes, über materielle Hilfe für den Volksbund u. a. 1922-1924, 480 Bl.
- 79 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Verbreitung von Propagandabroschüren des Volksbundes, materielle Hilfe zur Propagierung der Ideen des Volksbundes, über die Beschlüsse des Versailler Vertrags zur Abrüstung Deutschlands u. a.; technische deutsche Zeitschrift zu Fragen des Flugzeugmotorbaus. 1922-1924, 273 Bl.
- 80 „Nachrichtenblatt des FDR“ mit Artikeln zur innenpolitischen Lage Deutschlands, über die Sozialpolitik im 1. Weltkrieg, über die Bestimmungen des Versailler Vertrags zur Bestrafung von Kriegsverbrechern u. a. 02.06.1928, 20 Bl.
- 81 Vortrag des Vorsitzenden des Volksbundes Hartwig „Weg mit dem Versailler Vertrag“. 05.11.1922, 14 Bl.
- 82 Broschüren des Vorsitzenden des Volksbundes O. Hartwig „Wir fordern unser Recht“, „Die Schuld Englands am Krieg“, „Die Großloge“ u. a. auf französisch, deutsch, englisch, spanisch und in anderen Sprachen. 02.07.1928, 557 Bl.
- 83 Broschüren zum 1. Weltkrieg und zum Versailler Weltkrieg. 1922-1924, 123 Bl.

- 84 Broschüre des Staatsarchivars Lülow „Wer wollte den Krieg?“ 01.1922, 34 Bl.
- 85 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen zu den Reparationen, über die Teilnahme deutscher Juden am 1. Weltkrieg, über die Politik der Sozialdemokraten u. a. 1922-1923, 9 Bl.
- 86 Appell des Volksbundes an die Regierungen von Japan und Lettland, an den japanischen Kaiser und an den Ständigen Internationalen Gerichtshof in Den Haag über die Aufhebung von §§ 228-230 des Versailler Vertrags. 1923-1926, 53 Bl.
- 87 Offener Brief des Volksbundes an den Reichstag über den Abzug ausländischer Truppen aus Deutschland, über die juristische Bestrafung der Kriegsschuldigen u. a.; Korrespondenz mit dem Auswärtigen Amt u. a. über deutsche Kriegsgefangene, über die Beschlüsse des Versailler Vertrags u. a. 1923-1930, 228 Bl.
- 88 Korrespondenz des Volksbundes mit dem Arbeitsausschuß Deutscher Verbände über den Einsatz des Radios zu Propagandazwecken, über die Herausgabe von Propagandabüchern und -broschüren; Zeitschrift „Der Weg zur Freiheit“, hg. v. Arbeitsausschuß, mit Artikeln über die Kriegsschuldigen u. a. 1923-1925, 80 Bl.
- 89 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Propagandatätigkeit des Volksbundes, über die Propaganda gegen Abrüstung, über die Verbreitung von Propagandabroschüren u. a. (Korrespondenz mit Personen auf A-Z). 1923-1924, 430 Bl.
- 90 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über Abrüstung, materielle Hilfe für den Volksbund zur Propagandaarbeit gegen die Abrüstung und gegen die Bestrafung von Kriegsverbrechen beschuldigter Personen durch Gerichte der Entente u. a. (Korrespondenz mit Personen auf A-P). 1923-1924, 502 Bl.
- 91 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über deutsche Kriegsgefangene in Sibirien, über Kriegsschuldige, über die Verbreitung von Propagandabroschüren u. a.; Artikel aus der deutschen Zeitung „Dorfzeitung“ über die Schuldigen am 1. Weltkrieg u. a. 1923-1924, 465 Bl.
- 92 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über deutsche Kriegsgefangene, über die Propagierung der Ideen des Volksbundes, über die Verbreitung von Propagandabroschüren des Volksbundes u. a. 1923-1924, 465 Bl.
- 93 Kopie des Aussagen des früheren Kriegsgefangenen Bernhard Jantoss über seine Kriegsgefangenschaft; Kopie eines Briefes der deutschen Botschaft in Moskau an Jantoss über seine Rückkehr nach Deutschland. 1923-1924, 18 Bl.
- 94 Vom Volksbund herausgegebene Broschüre mit einem Artikel von Hartwig über Deutschland und über internationale Beziehungen. 1923, 27 Bl.
- 95 Ausgaben der Zeitschrift „Der Weg zur Freiheit“, hg. v. Arbeitsausschuß Deutscher Verbände, mit Artikeln über die kolonialen Forderungen Deutschlands und über Pläne eines Friedensplans Deutschlands 31.03.1936 u. a. 1935-1936, 53 Bl.
- 96 Ausschnitte aus den Zeitungen „Weserzeitung“, „München-Augsburger Abendzeitung“, „Der Blockadebrecher“ u. a. mit Artikeln über den 1. Weltkrieg, die Kriegsschuldigen, den Versailler Vertrag, den Prozeß gegen Krupp u. a. 1923-1925, 149 Bl.
- 97 Ausschnitte aus den Zeitungen „Bremer Volkszeitung“, „Arbeiterzeitung“ u. a. mit Kritik an der Tätigkeit des Vorsitzendes des Volksbundes O. Hartwig. 1923-1926, 18 Bl.
- 98 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen mit Artikeln zum Nationalismus, zur militärischen Lage Deutschlands 1918, über die Restrukturierung des deutschen Offizierskorps u. a. 1923-1925, 56 Bl.
- 99 Tätigkeitsberichte des Volksbundes für 1926-1927; Aufrufe, Flugblätter, Broschüren u. a. gegen die Beschlüsse des Versailler Vertrags über die Anklage vor Gericht von Kriegsschuldigen u. a. 1924-1927, 78 Bl.
- 100 Antworten des Volksbundes auf Anfragen von Bewohnern Deutschlands über ihre vermißten Angehörigen. 1924-1925, 199 Bl.
- 101 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Kriegsschuldigen, über deutsche Kriegsgefangene in Sibirien, über die Verbreitung von Propagandabroschüren und Flugblättern des Volksbundes u. a. (Korrespondenz mit Personen auf L-T). 1924-1929, 424 Bl.
- 102 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Beschlüsse des Versailler Vertrags über Kriegsschuldige, über materielle Hilfe an den Volksbund für Propaganda für seine Ideen; Zeitungsausschnitte über die Beschlüsse des Versailler Vertrags über Kriegsschuldige u. a. 1927-1930, 397 Bl.

- 103 Korrespondenz des Volksbundes mit der deutschen Zivilbevölkerung über Angehörige und Freunde in Kriegsgefangenschaft in Sibirien. 1924, 46 Bl.
- 104 Korrespondenz des Volksbundes mit der deutschen Zivilbevölkerung über Angehörige und Freunde in Kriegsgefangenschaft in Sibirien. 1924-1925, 352 Bl.
- 105 Korrespondenz des Volksbundes mit der deutschen Zivilbevölkerung über Angehörige und Freunde in Kriegsgefangenschaft in Sibirien. 1924-1930, 493 Bl.
- 106 Korrespondenz des Volksbundes mit der deutschen Zivilbevölkerung über Angehörige und Freunde in Kriegsgefangenschaft in Sibirien. 1924-1925, 130 Bl.
- 107 Korrespondenz des Volksbundes mit Einwohnern Deutschlands über ihre vermißten Angehörigen, über Rückkehrer aus Sibirien, über frühere deutsche Kriegsgefangene u. a. 1924-1930, 493 Bl.
- 108 Korrespondenz mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Beschlüsse des Versailler Vertrags, über die Anklage vor Gericht von Kriegsschuldigen, über die Propagandatätigkeit des Volksbundes u. a. Auszüge aus Aufsätzen und Artikel aus ausländischen Zeitungen mit Reaktionen auf die Beschlüsse des Versailler Vertrags. 1924-1930, 344 Bl.
- 109 Korrespondenz des Volksbundes mit der deutschen Zivilbevölkerung über Angehörige und Freunde in Kriegsgefangenschaft in Sibirien. 1924-1926, 324 Bl.
- 110 Kopie des Korrespondenz des Auswärtigen Amtes mit deutschen Konsulaten in Nowosibirsk und Wladiwostok über die Rückkehr deutscher Kriegsgefangener, des Sekretariats des Volksbundes mit dem Auswärtigen Amtes zur selben Frage; Listen früherer deutscher Kriegsgefangener in Rußland u. a. 1924-1936, 265 Bl.
- 111 Broschüren 1) des Vorsitzenden des Volksbundes, O. Hartwig: „Wir fordern unser Recht!“ mit einem Appell an den Völkerbund für Gerechtigkeit gegenüber Deutschland, 2) von Louis Getan „Der Versailler Vertrag“. 1924, 49 Bl.
- 112 Ausgabe des Berliner Tageblatts mit einem Artikel des früheren preußischen Finanzministers Albert Südekum über General Ludendorff und die Revolution von 1917. 30.03.1924, 2 Bl.
- 113 Ausschnitte aus deutschen Zeitungen mit Artikeln über Ludendorff, über den Nationalverband deutscher Offiziere u. a. 1924, 4 Bl.
- 114 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über deutsche Kriegsgefangene, über die Zusammenarbeit des Volksbundes mit dem Arbeitsausschuß Deutscher Verbände, über die Propagandatätigkeit des Volksbundes u. a.; Artikel aus der Zeitung „Nachrichten“ über die Kriegsschuldigen. 1925-1930, 431 Bl.
- 115 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Beschlüsse des Versailler Vertrags, über die Kriegsschuldigen, über die Propagandatätigkeit des Volksbundes u. a. (Korrespondenz mit Personen auf G-I). 1925-1930, 327 Bl.
- 116 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über deutsche Kriegsgefangene in Sibirien, über die Verbreitung von Propagandabroschüren und über die Leistung finanzieller Hilfe für Propaganda für die Ideen des Volksbundes. 1925-1932, 418 Bl.
- 117 Korrespondenz des Volksbundes mit Einwohnern und Organisationen der Stadt Bremen über die Suche nach früheren deutschen Kriegsgefangenen in Frankreich, über die Leistung materieller Hilfe des Volksbundes für die Durchführung von Propagandaarbeit, über die Neuwahl des Reichspräsidenten und die Kandidatur von Hindenburgs u. a. 1925-1928, 475 Bl.
- 118 Korrespondenz des Volksbundes mit Anhängern seiner Ideen über die Ziele und Aufgaben des Volksbundes, über materielle Hilfeleistung, über die Verbreitung von Propagandabroschüren, über deutsche Kriegsgefangene u. a. 1925-1931, 337 Bl.
- 119 Korrespondenz des Volksbundes mit dem Innenminister Kühn [?], mit dem Präsidenten der Regierung von Oberbayern u. a. über die Propagandatätigkeit des Volksbundes, über die Verbreitung von Propagandabroschüren des Volksbundes, über die neuen wissenschaftlichen Filme „Weit im Süden“ und „Schönes Spanien“ u. a. 1925-1931, 434 Bl.
- 120 Listen deutscher Kriegsgefangener in der Sowjetunion, die dort bleiben und die nach Deutschland zurückkehren wollen; Korrespondenz des Volksbundes mit dem Auswärtigen Amt über die Rückkehr von Kriegsgefangenen. 1925-1926, 115 Bl.
- 121 Broschüre der „Süddeutschen Monatshefte“ mit einem Aufsatz eines Frontarztes über die moralische Niederlage der deutschen Front. 07.1925, 46 Bl.
- 122 Broschüre mit Aussagen deutscher Politiker über den Gerichtsprozeß in München gegen die Schuldigen am 1. Weltkrieg. 1925, 231 Bl.

- 123 Ausgaben der „Süddeutschen Monatshefte“ mit Aufsätzen über die Kriegspläne der Entente, über den Imperialismus der Tschechoslowakei, über die Rückkehr deutscher Kriegsgefangener aus Frankreich u. a. April-August 1925, 144 Bl.
- 124 Ausgaben der „Süddeutschen Monatshefte“ mit Aufsätzen über das Verhalten der französischen Militärjustiz und Militärpolizei in den besetzten Gebieten, über die Sozialdemokratie im Weltkrieg, über die Lage Südtirols nach dem Weltkrieg u. a. Oktober-Dezember 1925, 111 Bl.
- 125 Ausgaben der Zeitung „Wiesbacher Anzeiger“. 08.1925, 16 Bl.
- 126 Mitteilungen des Leitung des Volksbundes über seine Aufgaben, über die Schuldigen des 1. imperialistischen Krieges, über die Rückkehr deutscher Kriegsgefangener u. a.; Kopie der Korrespondenz der deutschen Botschaft in Moskau mit dem deutschen Außenminister über die Heimkehr deutscher Kriegsgefangener; Ausschnitte aus deutschen Zeitungen über die Heimkehr deutscher Kriegsgefangener, über eine deutsche Kolonie in Sibirien u. a. 1926-1935, 98 Bl.
- 127 Korrespondenz mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über Vermißte des 1. Weltkriegs, über Propaganda gegen die Beschlüsse des Versailler Vertrags und über die Ziele und Aufgaben des Arbeitskomitees der deutschen Gewerkschaften. 1926-1936, 165 Bl.
- 128 Listen in Sibirien lebender früherer deutscher Kriegsgefangener; Korrespondenz mit dem Auswärtigen Amt über deutsche Kriegsgefangene in Rußland. 1926-1928, 92 Bl.
- 129 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Ideen und Aufgaben des Volksbundes und über materielle Hilfe an den Volksbund für Propaganda für dessen Ideen u. a. 1928-1929, 786 Bl.
- 130 Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Ziele und Aufgaben des Volksbundes, über die Verbreitung von Propagandabroschüren des Volksbundes, über die Übersetzung einer Rede des Ministers Heß u. a. (Korrespondenz mit Personen auf N-R). 1927-1936, 299 Bl.
- 131 Briefe des Arbeitskomitees der deutschen Gewerkschaften über die Durchführung von Demonstrationen gegen die Bestimmungen des Versailler Vertrages, über die Verbreitung von Broschüren u. a. 1929-1930, 208 Bl.
- 132 Ausschnitte aus den deutschen Zeitungen „Bremer Nachrichten“, „Weser-Zeitung“ u. a. über den Leiter des Volksbundes, den Pastor O. Hartwig, über die Tätigkeit des Volksbundes u. a.; offener Brief des Volksbundes an den französischen Premierminister über die Abrüstung Frankreichs; Aufrufe an das deutsche Volk zum Abbruch der Zusammenarbeit mit Frankreich u. a. 1928-1934, 148 Bl.
- 133 Korrespondenz des Volksbundes mit nationalen Volksparteien und Anhängern der Ideen des Volksbundes über die Anordnungen des Versailler Vertrags, über Reden von Mitgliedern des Volksbundes, über die Propagandatätigkeit des Volksbundes u. a. 1929, 357 Bl.
- 134 Korrespondenz des Volksbundes mit Anhängern seiner Ideen über die Tätigkeit des Volksbundes, über die Propagierung der Ideen des Volksbundes, über die Verbreitung von Propagandabroschüren, über die Bewegung gegen die Nationalsozialisten Windhup [?] u. a. 1930-1934, 258 Bl.
- 135 Glückwunschtelegramm an Hitler, im Zusammenhang mit der Einführung der Wehrpflicht, Korrespondenz mit dem Auswärtigen Amt, mit dem Außenminister Konstantin von Neurath über frühere deutsche Kriegsgefangene u. a. 1931-1936, 123 Bl.
- 136 Korrespondenz mit dem Arbeitsausschuß Deutscher Verbände über die Tätigkeit des Volksbundes, über die Verbreitung von Propagandabroschüren mit Reden Hitlers, Goebbels' u. a. 1931-1936, 135 Bl.
- 137 Korrespondenz mit dem Außenminister Deutschlands, mit dem Sekretär des Reichskanzlers, mit der Vertretung Bremens in Berlin u. a. über die Publikation eines Buches über die Kriegsschuldigen durch den Volksbund, über die Sammlung von Spenden für Kriegsgefangene u. a. 1931-1932, 50 Bl.
- 138 Korrespondenz des Volksbundes mit Anhängern der Ideen des Volksbundes über die Durchführung von Demonstrationen gegen die Vorgabe des Versailler Vertrages zur Anklage vor Gericht gegen Kriegsverbrecher, über die Verbreitung von Propagandabroschüren des Volksbundes u. a. 1931-1932, 53 Bl.
- 139 Liste von Personen, die zur Teilnahme an Demonstrationen gegen den Versailler Vertrag bereit sind; Korrespondenz des Volksbundes mit Privatpersonen und Organisationen in Deutschland über die Teilnahme an Demonstrationen, über die bevorstehenden Reichspräsidentenwahlen, über die Verbreitung von Propagandabroschüren u. a. 1931-1932, 215 Bl.

- 140 Listen von Universitäten in Deutschland und von Mitgliedern des diplomatischen Corps in Berlin. 1931, 5 Bl.
- 141 Listen von Vertrauensleuten des Volksbundes. 1932, 46 Bl.
- 142 Listen von in Deutschland herausgegebenen Zeitungen. 1932, 29 Bl.
- 143 Ausgaben der Zeitschrift „Der Weg zur Freiheit“, hg. v. Arbeitsausschuß Deutscher Verbände, mit Artikeln über Auftritte Adolf Hitlers, über die deutsche Außenpolitik u. a. 1933-1937, 224 Bl.
- 144 Ausgaben der Zeitschrift „Der Weg zur Freiheit“, hg. v. Arbeitsausschuß Deutscher Verbände, mit Artikeln über die deutsche Außen- und Kolonialpolitik u. a. 1933-1935, 170 Bl.
- 145 Appell des Volksbunds an die Regierung von Guatemala bezüglich einer Aufhebung der § 228-230 des Versailler Vertrags. o. D., 5 Bl.
- 146 *Fehlt.*
- 147 Listen von Kriegsverbrechern der Streitkräfte der Entente und kurze Darstellung der von ihnen begangenen Verbrechen gegenüber der deutschen Armee und Zivilbevölkerung. o. D., 31 Bl.
- 148 Liste deutscher Kriegsschuldiger, zusammengestellt von den Regierungen der Entente für eine Anklage vor dem deutschen Reichsgericht in Leipzig; kurze Bemerkungen über die Vorwürfe gegen Beschuldigten. o. D., 45 Bl.
- 149 Broschüre des Vorsitzenden der Reparationskommission Louis Barthou „Frankreichs Rechte und Deutschlands Verpflichtungen Deutschlands“ zum Versailler Vertrag“. o. D., 33 Bl.

## **Opis 2 (1920-1926, 8 AE)**

- 1 Aufruf von „Rettet die Ehre“ an den Völkerbund mit dem Protest gegen Fälle von Vergewaltigung deutscher Frauen durch französische Besatzungssoldaten und der Forderung nach Abzug von Kolonialeinheiten mit Soldaten aus Marokko, Madagaskar u. a. Nach 06.1920, 16 Bl.
- 1a Entwurf eines Briefes des Volksbundes „Rettet die Ehre“ an die Regierung Frankreichs mit der Bitte um Beibehaltung des Rechts zum Bau von Luftschiffen und die Entwicklung der Luftfahrt in Deutschland (auf französisch). Nach 1921, 4 Bl.  
Hierher umsigniert von Fond 1344, Opis 2, Akte Nr. 62.
- 2 Korrespondenz mit dem deutschen Reichskanzler Kuno, Abgeordneten des Reichstags, Verlagen u. a. über die Herausgabe und Verbreitung von Propagandaliteratur des Volksbundes, Auftritte des Volksbundes gegen die Beschlüsse des Versailler Vertrages u. a. 1922, 424 Bl.
- 3 Briefe des Nationalbundes deutscher Soldaten „Militärvereinigung der Stadt Hamel [!]“, der Synagogalgemeinde der Stadt Nordens [!] u. a. mit Protest gegen die vom Versailler Vertrag vorgeschriebene Zerstörung der Luftschiffwerft „Zeppelin“. 1924-1925, 204 Bl.
- 3a Briefe von Vertretern der Botschaften Spaniens, Mexikos, der Türkei u. a. Länder in Berlin mit Zustimmung zum Protest gegen die Zerstörung der Luftschiffwerft „Zeppelin“. 1924-1925, 36 Bl.
- 4 Briefe des Volksbundes an das Mitglied des Kongresses der USA, Senator Koplery<sup>2</sup>, den Bürgermeister von Bremen, Martin Donandt, u. a. mit Protest gegen die Beschlüsse des Versailler Vertrags. 11.12.1924, 31 Bl.
- 5 Offener Brief des Volksbundes an den Präsidenten des Ständigen Internationalen Gerichtshofs in Den Haag, Max Huber, mit dem Protest gegen die Beschlüsse des Versailler Vertrags. 10.1926, 6 Bl.
- 6 Album mit Mustern verschiedener Etiketten und Postkarten, die dem Volksbund von früheren deutschen Kriegsgefangenen in England zugesandt wurden. 1924, 212 Bl.

Stand: 22.06.2017

---

<sup>2</sup> Ein US-Senator dieses Namens läßt sich nicht nachweisen. Möglicherweise ist Royal S. Copeland gemeint.